



M I Y O S O

Inhaberin
Miriam Roider

Allgemeine
Geschäftsbedingungen



M I Y O S O

1. ALLGEMEINES

Alle Dienstleistungen von Miyoso unterliegen in vollem Umfang der nachstehenden Vereinbarung, vorausgesetzt, diese wurden nicht durch anderweitige individuelle Vereinbarungen ergänzt oder abgeändert. Im Folgenden werden sowohl Einzelpersonen wie auch Firmen als Klient bezeichnet. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil des Vertrages. Änderungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

2. VERTRAGSABSCHLUSS

Mit der Anmeldung, die schriftlich, per E-Mail, mündlich oder telefonisch vorgenommen werden kann, bietet der Klient den Abschluss eines Vertrages für die gewünschte Leistung verbindlich an. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch Miyoso zustande. Der Klient erhält unverzüglich nach Vertragsschluss eine Bestätigung über die Annahme des Vertrages durch Miyoso. Die Bestätigung wird per E-Mail oder schriftlich an den Klienten verschickt.

3. WIDERRUFSRECHT FÜR EINZEL- UND GRUPPENDIENSTLEISTUNGEN

Der Klient hat ein zweiwöchiges schriftliches Widerrufsrecht nach Erhalt der Auftragsbestätigung durch Miyoso. Dieses Widerrufsrecht erlischt, wenn Miyoso die Erbringung der Dienstleistung nach Absprache mit dem Klienten vor Fristablauf erbringt oder der Klient die Dienstleistung bereits in Anspruch genommen hat.

4. ENTGELTE, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Vergütung für die von Miyoso erbrachte Leistung ist direkt an Miyoso zu bezahlen. Die Vergütung ist mit Vertragsschluss sofort, oder längstens 14 Tage nach Zugang der Rechnung fällig.

Sollte dieser Zeitraum aus terminlichen Gründen nicht mehr eingehalten werden können, ist die Vergütung spätestens vor Antritt der gebuchten Dienstleistung fällig.

Die Zahlung der Entgelte erfolgt in bar oder durch Überweisung auf folgendes Konto:

Bankverbindung: Deutsche Bank
IBAN: DE68 7207 0024 0044 7755 00
BIC: DEUTDEDB720

5. VERHINDERUNG BEI EINZELSTUNDEN

Um ein effektives Training zu ermöglichen, bitte ich um pünktlichen Trainingsbeginn. Falls es zu Verspätungen kommen sollte, wird um eine rechtzeitige Benachrichtigung per Anruf/SMS/E-Mail/WhatsApp gebeten. Die Zeit kann nur im Einzelfall nachgeholt werden.

Sollte ich einen Anschlusstermin haben, kann die Zeit nicht nachgeholt werden und die Stunde wird voll berechnet. Damit Ihnen keine unnötigen Kosten entstehen, wird um Absage Ihres Termins bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Zeitpunkt (Ausnahmen: Krankheit mit Nachweis per AU-Bescheinigung und Unfall) gebeten. Andernfalls



M I Y O S O

wird das vereinbarte Honorar für die gebuchte Trainingseinheit in voller Höhe in Rechnung gestellt. Miyoso ist nicht verpflichtet, den nicht selbst verschuldeten verspäteten Beginn einer Trainingseinheit nachzuholen. Tritt Miyoso von der gebuchten Dienstleistung zurück, werden die Beiträge zurückerstattet.

6. STORNIERUNG EINER GRUPPENDIENSTLEITUNGEN

Nach Ablauf des 14-tägigen Widerrufsrechts wird im Falle einer nötigen Stornierung versucht, einen Alternativtermin zu finden. Können sich der Klient und Miyoso nicht auf einen Alternativtermin einigen, sind bei Absage

- bis zu 4 Wochen vor dem vereinbarten Seminartermin 50% und
- innerhalb von 4 Wochen vor dem vereinbarten Seminartermin 100% des vertraglich vereinbarten Honorars zu zahlen.

Tritt Miyoso von der gebuchten Dienstleistung zurück, werden die Beiträge zurückerstattet.

7. DATENSCHUTZ

Zur Durchführung der Dienstleistungen ist es notwendig, Namen, Geburtsdatum, (E-Mail-)Anschrift, Telefon und Bankverbindung des Klienten intern durch Miyoso zu speichern. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die personenbezogenen Daten der Klienten werden ausschließlich zur Erfüllung des vorgenannten Leistungsgegenstandes verwendet.

Die gespeicherten Daten werden auf Wunsch, spätestens aber 24 Monate nach der letzten gebuchten Trainingseinheit gelöscht.

Alle Teilnehmenden der Gruppenveranstaltungen sind verpflichtet, über private Umstände sowie persönliche Informationen, die innerhalb der Veranstaltung ausgetauscht werden, außerhalb der Veranstaltung Stillschweigen zu bewahren.

8. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Einzelpersonen sowie Teilnehmer an Gruppenveranstaltungen handeln mit Buchung und Teilnahme in eigener Verantwortung. Eventuelle Bedenken sind vorher mit Ihrem Arzt zu klären. Bei körperlicher oder sonstiger Einschränkung informieren Sie bitte die Kursleitung vor Programmbeginn.

Für evtl. entstandene Schäden haftet jeder Teilnehmer selbst. Eine Haftung von Miyoso für Unfälle, Verlust und Schäden jeglicher Art ist ausgeschlossen, außer Miyoso fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

Bei Kinder- und Jugendkursen bezieht sich die Aufsichtspflicht nur auf die Kurszeiten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen wie Yogareisen finden die Vorschriften §§ 651a ff. BGB für Reiseveranstalter keine Anwendung.

Die Kursleitung hat das Recht, aus wichtigem Grund einzelne Teilnehmer ohne Gebührenerstattung sofort vom weiteren Kursbetrieb auszuschließen.



9. DIAGNOSTIK/ HEILUNG

Es wird meinerseits nicht diagnostiziert, therapiert oder sonst Heilkunde im gesetzlich definierten Sinne ausgeübt. Als Ausübung von „Heilkunde“ betrachtet der deutsche Gesetzgeber „jede berufsmäßig vorgenommene Tätigkeit zur Feststellung, Heilung oder Linderung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden bei Menschen ...“ (§ 1, Abs.2 Heilpraktikergesetz).

Ich verordne oder verabreiche keine Medikamente. Ich weise darauf hin, dass medizinische Betreuung in die Hand eines Arztes/Heilpraktikers gehört.

Meine Tätigkeit ist kein Ersatz für ärztliche oder heilpraktische Behandlung. Ich verspreche weder Heilung noch Linderung noch Wunder zu vollbringen. Ich verstehe mich als Wegbegleiter des Klienten, gebe frische Impulse und setze Selbsterkenntnisprozesse frei. Zur Verbesserung seiner Lebensqualität wird der Klient bestärkt in dem Vertrauen auf seine eigenen Fähigkeiten und Selbstregulierungskräfte.

10. SONSTIGES

Sollten einzelne Bestimmungen der vorstehenden Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht.

In einem derartigen Fall verpflichten sich die Parteien vielmehr, eine wirksame und durchführbare Bestimmung an die Stelle der unwirksamen zu setzen, die dem Geist und (wirtschaftlichen) Zweck und Er-

folg der unwirksamen Bestimmung soweit wie möglich entspricht. Das Gleiche gilt für etwaige Lücken in geschlossenen Verträgen.

11. GERICHTSSTAND

Für alle sich aus der Geschäftsbeziehung ergebenden Streitigkeiten gilt Augsburg als Gerichtsstand, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.